

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



In enger Zusammenarbeit mit:
Bundesagentur für Arbeit



Umschulung zum/zur Tischler/-in

Mit vorgeschaltetem Grundkurs

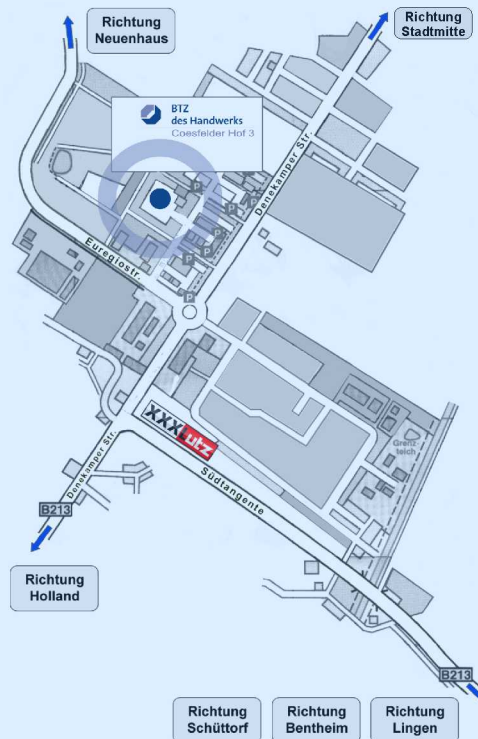
Lingen | Meppen | Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim. Sie unterhält Bildungszentren in Lingen, Meppen, Nordhorn und Herzlake. Mit zurzeit mehr als 120 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützt sie Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das BTZ wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- Teilzeitemschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen
(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Coesfelder Hof 3 | 48527 Nordhorn

Telefon 05921 88 53 0
Fax 05921 88 53 27
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Bernd Kley



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl ihrer Kunden die Möglichkeit innerhalb von zwei Jahren im Rahmen einer Umschulung den Beruf des

Tischlers*

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Gesellenprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die **Umschulung beginnt am 1. August** und endet nach zwei Jahren mit der Ablegung der Gesellenprüfung. Alle Inhalte des Rahmenlehrplanes werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der BTZ des Handwerks GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika bekommen Sie Kontakt zu Fachbetrieben in der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf des Tischlers geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung zum 1. August beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

*Dieser Beruf ist sowohl für Frauen, als auch für Männer geeignet. Zur besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet.

Tischler

Tischler stellen Möbel, Türen und Fenster aus Holz und Holzwerkstoffen her oder führen Innenausbauten durch. Meist handelt es sich dabei um Einzelanfertigungen. Sie arbeiten überwiegend bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder -konstruktionsteilen sowie im Tischlerhandwerk, z.B. in Bau Tischlereien. Darüber hinaus können sie bei Herstellern von Holzwerkstoffen oder in Baumärkten und Möbelhäusern beschäftigt sein. Auch Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus kommen als Arbeitgeber infrage. Tischler ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).



Voraussetzungen

- ✓ Es sollte ein Hauptschulabschluss vorhanden sein.
- ✓ Eine medizinische Untersuchung ohne Befund.
- ✓ Belastbarkeit der Wirbelsäule.
- ✓ Belastbarkeit von Beinen, Armen und Händen.
- ✓ Ausreichendes Sehvermögen.

Inhalte der Umschulung sind u.a.

- ✓ Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- ✓ Arbeits-, Betriebsorganisation, Umweltschutz
- ✓ Richten, Schärfen, Instandhalten von Werkzeugen
- ✓ Verwenden von Holz und Holzwerkstoffen
- ✓ Grundfertigkeiten der Holzbe- und -Holzverarbeitung
- ✓ Verwenden von Klebstoffen
- ✓ Nagel- und Schraubverbindungen sowie Vollholzverbindungen herstellen
- ✓ Anfertigen und Lesen von Skizzen und Zeichnungen nach geltenden Normen
- ✓ Verarbeitung von Furnieren
- ✓ Türen und Fenster
- ✓ Konstruktiver und chemischer Holzschutz
- ✓ Grundfertigkeiten der Metallverarbeitung
- ✓ Arbeiten mit Kunststoff und Glas
- ✓ Montieren von Beschlägen
- ✓ Grundfertigkeiten der Bedienung und Wartung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Maschinen und Geräte
- ✓ Einrichten, Bedienen und Warten von Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen
- ✓ Behandeln von Holzoberflächen
- ✓ Einbauen von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen
- ✓ Grundlagen der CNC-Bearbeitung von Holzwerkstoffen
- ✓ Kundenorientierung und Arbeiten im Team